

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 04.12.2018**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 6  
Berichtszeitraum: 27.11. bis 04.12.2018  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

## **1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche**

Ein Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über dem Europäischen Nordmeer führte zu Beginn der Beobachtungsperiode kalte und trockene Luft nach Sachsen. Infolgedessen blieb es vom 27. bis zum 29.11. niederschlagsfrei. Ab dem 30.11. erreichten atlantische Tiefausläufer die Region und führten neben feuchter auch deutlich mildere Luft heran. Regen und zum Teil auch Schnee fiel vor allem westlich von Dresden. Dabei kamen Mengen zwischen 5 und 11 mm, im Westerzgebirge und im Vogtland bis 16 mm zusammen. Im Osten von Sachsen wurden meist weniger als 5 mm registriert. Am 01.12. blieb es niederschlagsfrei, bevor am 02.12. erneut das Frontensystem eines Nordatlantiktiefs über Sachsen hinweg zog. Dabei fielen meist zwischen 5 und 20 mm Niederschlag, im Westerzgebirge auch deutlich mehr (TS Carlsfeld 37,7 mm, TS Muldenberg 30,6 mm). Lediglich in Ostsachsen wurden meist weniger als 5 mm Niederschlag registriert. Weitere Tiefausläufer brachten auch am 03.12. nochmals Regen und vor allem im Südwesten von Sachsen wurden zum Teil Mengen zwischen 10 und 15 mm, an der Messstation Bad Elster 19,8 mm registriert. Ansonsten fielen meist weniger als 10 mm, in Ostsachsen weniger als 3 mm. Im Wochenverlauf schmolz die geringe Schneedecke infolge steigender Temperaturen auch auf dem Fichtelberg komplett ab.

## **2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung**

Ein Tiefdruckgebiet über Südsandinavien führt mit einer westlichen Strömung kühle Luft nach Sachsen. Diese gerät dann zunehmend unter leichten Zwischenhocheinfluss.

Heute Vormittag ziehen die letzten Schauer nach Osten hin ab und nachfolgend bleibt es meist bedeckt. Zum Nachmittag hin lockert die Bewölkung auf und es gibt nur noch einzelne Schauer. Die Temperaturen steigen auf 8 bis 10 Grad, im Bergland auf 5 bis 8 Grad. In der Nacht zum Mittwoch ist es gering bewölkt und die Temperaturen sinken auf 0 bis -2 Grad, in den Mittelgebirgen bis auf -4 Grad. Ausgangs der Nacht und am Mittwoch tagsüber ziehen von Südwesten her ausgedehnte Wolkenfelder über Sachsen hinweg, es bleibt aber trocken. In der Nacht zum Donnerstag verdichtet sich die Bewölkung und von Westen her breitet sich Regen aus. Auch am Donnerstag gibt es dann leichten Regen oder Schauer, ebenso wie in der Nacht zum Freitag. Am Freitag erreicht uns die Warmfront eines Schottlandtiefs und führt feuchte Meeresluft heran. Dabei kann es wiederholt Regen und Schauer mit Niederschlagssummen zwischen 5 und 10 mm in 12 Stunden geben. Ab Sonntag zieht eine Kaltfront über Sachsen hinweg und es fallen noch einzelne Schauer mit Niederschlagssummen um 5 mm in 12 Stunden.

### 3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (27.11.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10 bis 40 %,
Schwarze Elster:	15 bis 35 %,
Mulde:	15 bis 30 %,
Weißer Elster:	15 bis 40 %,
Spree:	30 bis 45 %,
Lausitzer Neiße:	ca. 20 %,
Elbe:	35 bis 45 %

Die Wasserführung blieb bis zum 30.11. in allen sächsischen Flussgebieten weiterhin auf niedrigem Niveau. Erst die Niederschläge vom 30.11. sowie vom 02./03.12. führten vor allem in den Westsächsischen Flussgebieten zu leichten Anstiegen der Wasserführung. Am Pegel Adorf 1/Weißer Elster erreichte der Durchfluss am 03.12. das 2,5fache des MQ(Monat). Aktuell (04.12.) bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20 bis 40 %,
Schwarze Elster:	25 bis 40 %,
Mulde:	25 bis 80 %,
Weißer Elster:	25 bis 100 %,
Spree:	30 bis 40 %,
Lausitzer Neiße:	15 bis 30 %,
Elbe:	35 bis 40 %

Damit liegen die Durchflüsse im Mittel bei 61 % der sächsischen Pegel unterhalb der monatstypischen Durchflüsse (ohne Elbe).

Infolge der Niederschläge der letzten Tage hat sich die extreme Niedrigwassersituation in Sachsen etwas entspannt. Aktuell (zum 04.12.) werden noch an 18 % der sächsischen Pegel Durchflüsse registriert, die unterhalb von MNQ(Jahr) liegen.

Konkret befinden sich im Einzugsgebiet der Nebenflüsse der oberen Elbe 26 %, im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster 11 %, im Einzugsgebiet der Mulden 8 %, im Einzugsgebiet der Weißen Elster 12 %, im Einzugsgebiet der Spree 38 % und im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße 23 % der Pegel im Niedrigwasser.

Die vorhergesagten Niederschläge ab dem 06.12. werden für steigende Wasserstände an den sächsischen Fließgewässern sorgen.

Aus den sächsischen Talsperren wurde zur Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in diesem Jahr bis zum aktuellen Zeitpunkt insgesamt ca. 68,8 Mio. m<sup>3</sup> Wasser abgegeben.

Die Abgaben aus der Talsperre Pöhl zur NWA betrug 0,07 m<sup>3</sup>/s. Aktuell wird am Pegel Elsterberg / Weißer Elster ein Durchfluss von 34 % des MQ(Monat) beobachtet. Aus der Talsperre Eibenstock erfolgt derzeit keine NWA. Am Pegel Aue 3 / Zwickauer Mulde wird aktuell ein Durchfluss von 62 % des MQ(Monat) beobachtet.

Die Wasserführung in der Elbe befindet sich weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Steuerungen des tschechischen Elbewehres Střekov oberhalb von Ústí nad Labem, sowie die Niederschläge der vergangenen Tage führten

zu leichten Schwankungen der Wasserstände an den Pegeln auf dem sächsischen Elbeabschnitt. Aktuell werden an den Pegeln Schöna und Dresden Wasserstände knapp über MNW(Jahr) und an den Pegeln Riesa und Torgau knapp unter MNW(Jahr) gemessen. Auch die entsprechenden Durchflüsse liegen bei MNQ(Jahr).

Die tschechischen Talsperren stützen weiterhin die Abflüsse in Moldau und Elbe. Für die Untere Moldau wird nach Information des tschechischen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodi Vlatava von den Moldaukaskaden (Talsperre Vrané) weiter ein Abfluss von 40 m<sup>3</sup>/s garantiert.

Aus der Talsperre Nechanice an der Ohře / Eger beträgt die aktuelle Abgabe 11,5 m<sup>3</sup>/s.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 05.12. und den 06.12. ein Wasserstand von 85 und 75 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

Da die vorhergesagten Niederschläge für das Einzugsgebiet der Elbe und der Moldau nicht sehr ergiebig sind, wird sich die aktuelle Niedrigwassersituation in der Elbe nur wenig verändern. Mittelfristig ist nur mit leicht steigenden Wasserständen an den sächsischen Elbepegeln zu rechnen.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation wird weiterhin das im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe abgestimmte Niedrigwassermessprogramm durchgeführt. Am 12.11. fand die letzte Beprobung statt. Von den untersuchten Parametern befinden sich nach wie vor die meisten Ergebnisse im elbetyptischen Bereich. Die nächste Probenentnahme ist für den 10.12. geplant.

Detaillierte Ergebnisse zur Gewässersituation an der Entnahmestelle in Schmilka kann unter dem Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7105.htm> eingesehen werden. Die Ergebnisse des Messprogramms für den gesamten deutschen Elbelauf stehen auf der UNDINE-Informationsplattform der Bundesanstalt für Gewässerkunde ([http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe\\_mp\\_extremereignisse.html](http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe_mp_extremereignisse.html)) zur Verfügung.

Für die Hauptfließgewässer wie die Mulden, die Weiße Elster, Schwarze Elster, Spree und Lausitzer Neiße sind die Ergebnisse der monatlichen Beprobungen unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/18150.htm> im „Gewässerkundlichen Monatsbericht“ veröffentlicht.

## **4 Grundwasser**

Derzeit (30.11.) unterschreiten ca. 90 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 70 cm (Medianwert) oder sie sind trockengefallen. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [www.grundwasser.sachsen.de](http://www.grundwasser.sachsen.de) → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 04.12.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: November			Berichtsmonat: Dezember			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 03.12.		seit 01.11.2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	43	13	30	40	11,7	29	-22	-48
Dresden-Klotzsche	56	12	21	53	9,6	18	-40	-65
Görlitz	49	11	22	51	4,9	10	-38	-71
Plauen	47	9	20	45	12,8	28	-29	-57
Aue	68	15	22	65	13,5	21	-46	-62
Chemnitz	58	14	24	55	20,1	37	-30	-47
Fichtelberg	97	31	32	102	20,4	20	-56	-52
Zinnwald-Georgenfeld	86	11	12	82	19,6	24	-64	-68

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 04.12.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung $Q_{akt}-Q_{vorw}$ [m³/s]
Dresden / Elbe	80	118	38	111	23,2
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	43	0,683	41	110	0,122
Porschdorf 1 / Lachsbach	43	1,20	35	137	0,430
Elbersdorf / Wesenitz	33	0,978	41	135	0,255
Dohna / Müglitz	14	0,609	22	254	0,391
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	12	0,175	37	427	0,069
Piskowitz 2 / Ketzerbach	41	0,240	32	138	0,035
Merzdorf / Döllnitz	49	0,354	36	114	0,104
Neuwiese / Schwarze Elster	52	0,956	24	326	0,523
Schönau / Klosterwasser	20	0,206	36	136	0,069
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	38	0,319	24	95	0,029
Großdittmannsdorf / Große Röder	39	1,06	40	169	0,373
Golzern 1 / Mulde	104	24,0	37	180	13,9
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	81	7,10	52	227	3,56
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	61	13,3	50	204	7,65
Aue 1 / Schwarzwasser	104	4,48	77	339	3,47
Chemnitz 1 / Chemnitz	36	1,85	40	276	1,29
Nossen 1 / Freiburger Mulde	43	1,82	24	141	0,837
Hopfgarten / Zschopau	38	2,38	29	157	1,34
Lichtenwalde 1 / Zschopau	155	14,2	62	388	10,4
Borstendorf / Flöha	59	4,80	51	277	3,41
Adorf 1 / Weiße Elster	32	1,69	103	473	1,34
Kleindalzig / Weiße Elster	58	7,07	37	143	2,57
Mylau / Göltzsch	38	0,467	25	167	0,262
Böhlen 1 / Pleiße	88	3,40	45	112	0,890
Bautzen 1 / Spree	60	1,02	35	118	0,286
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	37	0,569	37	185	0,115
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	37	0,282	32	199	0,100
Holtendorf / Weißer Schöps	27	0,159	37	256	0,043
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	132	3,82	32	125	1,15
Görlitz / Lausitzer Neiße	141	5,30	29	107	2,60
Zittau 6 / Mandau	30	0,525	14	100	0,095

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 03.12.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	5,507	58	-0,140
TS Lehmühle	14,907	21,916	3,400	23	0,043
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,420	83	-0,021
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,634	91	0,008
TS Saidenbach	19,358	22,360	11,940	62	-0,250
TS Lichtenberg	11,442	14,450	5,316	46	-0,155
TS Rauschenbach	11,200	15,200	6,589	59	-0,115
TS Eibenstock	64,636	74,650	34,565	53	-0,763
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,647	58	-0,045
TS Carlsfeld	2,406	2,980	1,785	74	0,009
TS Sosa	5,540	5,937	3,637	66	-0,020
TS Dröda	14,319	17,320	9,101	64	-0,031
TS Muldenberg	4,926	5,773	2,864	58	-0,037
TS Werda	3,628	4,879	2,408	66	-0,035
TS Pöhl	52,830	61,980	28,759	54	-0,504
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,411	74	0,019
TS Bautzen	37,680	42,827	16,730	44	0,039
TS Quitzdorf	16,480	20,927	7,996	49	0,000
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,814	91	-0,011